

## "Sangeslust" will mit "80+" hoch hinaus



Chorleiter Michael Rinscheid, Geschäftsführer Reinhard Schönauer, 1. Vorsitzender Markus Arns sowie 2. Vorsitzender Liborius Quast (v. l.) stellen das Projekt "80plus" vor. (WR-Bild: mats)

Hünsborn. (mats) "80plus" nennt sich das neue Projekt des Hünsborner Männerchores "Sangeslust". Ziel dieses Vorhabens ist es, durch kräftiges Rühren der Werbetrommel eine Mitgliederzahl von mindestens 80 Personen zu erreichen.

Vorsitzender Markus Arns, Geschäftsführer Reinhard Schönauer, 2. Vorsitzender Liborius Quast sowie Chorleiter Michael Rinscheid stellen das Projekt jetzt der Presse vor. Fazit: "Wir sind recht guter Dinge." Beim Werben um neue Sänger führt natürlich kein Weg an der jungen Generation vorbei. Doch nicht nur junge Leute sollen sich angesprochen fühlen. Drei Generationen unter einem Chor-Dach: Das soll so bleiben. Zunächst, so die Leiter des Projektes, müsse man jedoch über den Chor informieren. "Trotz über 130-jähriger Tradition sind wir der Meinung, uns immer noch vorstellen zu müssen", beklagte Markus Arns. Dabei sind sieben Meisterchor-Titel Beleg für das hohe Leistungsniveau.

Gleichwohl: Angst müssen Laien nicht haben. Neue Mitglieder benötigen auch keine Notenkenntnisse, lediglich Spaß und Freude am Gesang seien wichtige Grundlagen.

Zurzeit besteht der Chor aus 65 aktiven Sängern. Für die hiesige Region eine eigentlich recht hohe Zahl, doch 80+ sind drin, denn das Dorf hat in den letzten 20 Jahren über 1 000 Neubürger gewonnen. In einer Wochenend-Aktion wurde bereits an jeden Hünsborner Haushalt ein Flyer verteilt, der die Vereinsphilosophie darlegt und die Vorteile einer Mitgliedschaft hervorhebt. Nach diesem ersten Schritt können sich am 28. April ab 19.30 Uhr alle möglichen Neu-Mitglieder im Feuerwehrhaus einfinden und in gemütlicher Runde und "einem Bierchen" alles Nähere erfahren.

Mit dabei sein wird auch Chorleiter Michael Rinscheid. Dessen vortrefflichen pädagogischen Fähigkeiten und sein Humor machen ihn bei allen Aktiven zum Sympathieträger. "Michael begeistert alle Generationen und ist ein Garant für Integration", lobt ihn der Vorstand. So ist es nicht zuletzt sein Verdienst, dass das Ziel "80plus" immer realistischer erscheint. Schnell hat Rinscheid die Veränderungen in der Gesellschaft erkannt und die Chorliteratur angepasst. So singt der Chor mittlerweile zahlreiche moderne Lieder, teilweise in verschiedenen Sprachen. "Sogar in Suaheli haben wir schon gesungen", zeigten sich die Sänger amüsiert. "Man kann morgen nur erfolgreich sein, wenn man heute schon die Weichen stellt", erklärt Rinscheid.

04.04.2007